Donationen und Partnerschaften

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Jahresbericht / Bernisches Historisches Museum**

Band (Jahr): **- (2021)**

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

DONATIONEN UND PARTNERSCHAFTEN

Unser erster grosser Dank geht an die Träger des Bernischen Historischen Museums für die Grundfinanzierung des Museumsbetriebs und die verlässliche Unterstützung zu jeder Zeit. Wir danken auch unseren zahlreichen Partner:innen, Förder:innen und Spender:innen, die Jahr für Jahr Projekte des Bernischen Historischen Museums grosszügig mitfinanzieren und deren Realisierung dadurch ermöglichen. Speziell bedanken wir uns beim Verein zur Förderung des Bernischen Historischen Museums für sein ideelles und finanzielles Engagement, für seine Mithilfe und die Zusammenarbeit.

Wechselausstellung «Homo migrans. Zwei Millionen Jahre unterwegs»

Wir bedanken uns nochmals herzlich bei den im Jahresbericht 2019 aufgeführten Institutionen für die Unterstützung der zweimal verlängerten Ausstellung zum Thema Migration (7. 11. 2019 bis 27. 6. 2021)

Wechselausstellung «Frauen ins Bundeshaus! 50 Jahre Frauenstimmrecht»

In Kooperation zeigten das Bernische Historische Museum und das Interdisziplinäre Zentrum für Geschlechterforschung der Universität Bern vom 15. Dezember 2020 bis 14. November 2021 die Jubiläumsausstellung zum 50. Jahrestag des Frauenstimmrechts. Wir bedanken uns nochmals herzlich bei den im Jahresbericht 2020 aufgeführten Institutionen für ihre Unterstützung.

Wechselausstellung «Mythos Samurai. Die Sammlung Ann & Gabriel Barbier-Mueller»

Vom 4. November 2021 bis 28. August 2022 zeigt das Bernische Historische Museum die Ausstellung zur Geschichte der Samurai anhand ihrer Rüstungen und Waffen – von den Anfängen des Kriegertums über die ereignisreiche Herrschaft des Schwertadels bis zu den Spuren der Samurai in der modernen Populärkultur. Wir bedanken uns herzlich für die Unterstützung bei

- Bernmobil
- Der Bund
- Heinrich und Henri Moser Stiftung
- Japan Foundation
- Le Matin Dimanche
- Loeb
- Stiftung Sakae Stünzi
- Stiftung Vinetum
- Swisslos – Kultur Kanton Bern
- Ursula Wirz-Stiftung
- Zwillenberg-Stiftung

Veranstaltung «日本祭り – Nihon Matsuri: Das grosse Japanfest»

Am Wochenende vom 4./5. September 2021 lud das Bernische Historische Museum zum zweiten Mal zum grossen Japanfest ein. Auf dem Programm standen ein vielseitiges Bühnenprogramm, verschiedene Workshops, Führungen durch die Japansammlung, Teezeremonien und kulinarische Köstlichkeiten. Wir danken der japanischen Botschaft für die gute Zusammenarbeit und ihre Unterstützung.

Veranstaltung «Día de Muertos. Es lebe der Tod»

In Zusammenarbeit mit der mexikanischen Botschaft konnte vom 26. bis 31. Oktober 2021 eine Themenwoche zur Feier des Lebens und des Todes durchgeführt werden. Die von traditionellen Ritualen begleiteten Tage mit Tanz-, Musik- und Filmvorführungen und diversen Workshops mündeten in einem grossen Festival am Wochenende. Auch ein Herzstück der mexikanischen Feierlichkeiten, die Ofrenda (Altar), war im Museum zu sehen. Wir danken der mexikanischen Botschaft für die gute Zusammenarbeit und ihre Unterstützung.

Tapisserienkonservierung

Seit über neun Jahren werden vier Tapisserien mit der Geschichte des römischen Feldherrn Julius Cäsar in einem immensen Projekt untersucht und konserviert. Wir bedanken uns für die Unterstützung des Konservierungsprojekts bei

- Gesellschaft zu Mittellöwen
- Zürcher Seidenindustrie Gesellschaft ZSIG

Zuwendungen des Bundesamts für Kultur

Wir bedanken uns beim Bundesamt für Kultur für den Beitrag an das Verbundprojekt «Benin Initiative Schweiz» (BIS), das vom 6. Januar 2021 bis 31. Juli 2022 dauert. Die Federführung liegt beim Museum Rietberg, das Bernische Historische Museum ist Mitglied des Verbunds.

Ebenso bedanken wir uns für den Beitrag an das Projekt «Spuren kolonialer Provenienz. Die Erforschung ethnografischer Sammlungsprovenienzen anhand des Zeller-Archivs», das seit dem 1. April 2021 vom Bernischen Historischen Museum durchgeführt wird.